

# Neues Baselbieter Maler- Ausbildungszentrum

**(MWB) Mitte November 2008 konnte der Maler- und Gipserunternehmer-Verband Baselland MGVBL sein neues Ausbildungszentrum offiziell in Betrieb nehmen. Mit dem neuen Zentrum setzen die Baselbieter einen wichtigen Markstein in der Berufsbildung.**

Die Erleichterung war den Baselbietern Verbandsverantwortlichen ins Gesicht geschrieben: Nach langer Suche und der Prüfung verschiedener Standorte konnte im Gebäude der F. Gaugler AG an der Kanalstrasse 17 in Lausen endlich eine für die Bedürfnisse des Malergewerbes gute Lösung gefunden werden. An der offiziellen Einweihungsfeier durfte MGVBL-Verbandspräsident Simeon Sollberger viele namhafte Gäste begrüßen – darunter Delegationen des kantonalen Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, der Wirtschaftskammer Baselland, der Nachbarverbände von Aargau und Basel-Stadt, des schweizerischen Dachverbandes und der Sozialpartner.

## **Gut Ding will Weile haben**

Die Baselbieter Malermeister machten es sich mit der Realisierung ihres neuen

Ausbildungszentrums nicht leicht. Die erste verbandseigene Ausbildungsstätte nahm vor rund 30 Jahren ihren Betrieb im Hanro-Gebäude in Liestal auf. Nachdem die dortige Infrastruktur nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügte und die künftige Nutzung des Areals fraglich war, bemühte sich der Verband um eine neue Lösung. Laut Simeon Sollberger galt es, ein zeitgemässes Zentrum zu konzipieren, aber nichts Prunkvolles mit pompöser Ausstattung. «Wir wollten nicht das grösste und schönste, sondern das zweckmässigste und effizienteste Zentrum, um einen qualitativ hochstehenden Berufsnachwuchs heranzubilden.» Dass dies gelungen ist, davon konnten sich die zahlreichen Gäste anlässlich der offiziellen Einweihungsfeier überzeugen.

## **Zweckmässig und übersichtlich**

Stolz führte Patrick Moritz, Chefexperte und Projektverantwortlicher seitens des Verbands, die Gäste der Einweihungsfeier durch das neue Ausbildungszentrum, das im zweiten Stock des Gebäudes ist. Für die praktischen Arbeiten stehen 18 Kojen zur Verfügung. Zentral im Ausbildungslokal befindet sich das Büro des Kursleiters, der so alles überblicken kann. Ebenfalls mittendrin wurde die Waschanlage positioniert. Neben einem separaten Spritzraum steht genügend Stauraum für Materialien und Arbeitsmittel zur Verfügung. Zum grosszügig konzipierten Raumangebot gehören ein modern ausgestattetes Klassenzimmer und ein Aufenthaltsraum.



Interessierte Gäste bei der Einweihungsfeier des neuen Ausbildungszentrums für Malerinnen und Maler in Lausen.



Verbandspräsident Simeon Sollberger bei der Eröffnungsrede: «Wir wollten das zweckmässigste Ausbildungszentrum.»



Das Klassenzimmer ist modern ausgestattet und macht Lust auf Lernen.

Einen Stock tiefer befinden sich eine Garderobe, Lagerräume und die Spaltanlage.

**Wirtschaftserfolg dank Berufsbildung**

Im Namen der Gäste und der regionalen KMUs gratulierte Andreas Schneider, Präsident der Wirtschaftskammer Ba-

selland, den Baselbieter Malermeistern zu ihrem neuen Ausbildungszentrum. Er verband damit den Wunsch, dass an diesem Ort jene qualitativen Fähigkeiten vermittelt und vertieft werden, die heute in zunehmendem Masse von den Handwerkern gefordert sind. Im Besonderen wies Schneider auf das

einzigartige System der dualen Berufsbildung in der Schweiz hin. Er betonte, dass dieses die Malerinnen und Maler im harten Wettbewerb konkurrenzfähig halte. «Mit dem neuen Ausbildungszentrum hat der MGVBL einen wichtigen Schritt unternommen, die Ausbildungsqualität weiter zu steigern.» ■